



Gebrauchsanweisung (DE)
Instructions for use (EN)
Conditions d'utilisation (FR)
Návod k použití (CS)
Gebruiksaanwijzing (NL)
Naudojimo instrukcija (LT)
Instrukcioni de utilizare (RO)
kasutusjuhend (EE)
käyttöohjeet (FI)
navodila za uporabo (SL)
brugsanvisning (DA)

Art. 2968

TECTOR
Art. Nr. 2968

HELMUT FELDTMANN GmbH

Protective Clothing Category III

CE 0624

100% polypropylene

EN 13982-1:2004 +A1:2010 **EN 13034:2005 +A1:2009**

EN 1149-5:2018

do not re-use

SIZE

**VOR FLAMMEN UND HITZE SCHÜTZEN.
KEEP AWAY FROM FIRE**

Helmut Feldtmann GmbH
Zunftstraße 28, 21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de

Gebrauchsanweisung - Deutsch

Kennzeichnung: Jeder Overall ist mit einem Innennetikett versehen. Das Innennetikett enthält Informationen zum Leistungsgrad und zum Schutz, den der Overall bietet. 1. 2968 ist die Modellbezeichnung für einen geeigneten Overall mit Kapuze, Arm-, Bein- und Taillengummis. 2. Hersteller der Schutzkleidung. 3. CE-Kennzeichnung - Der Overall entspricht den europäischen Normen für persönliche Schutzausrüstung gemäß den Bestimmungen der EU-Verordnung 2016/425 der Kategorie III. Die Vergabe des Typen- und Qualitätszertifikates erfolgte 2014 durch Centro Tessile Cotoniario e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2-1-21052 Busto Arsizio (VA) (Code der Zertifizierungsstelle: 0624). 4. Europäische Normen für Chemikalienschutzkleidung.

Typ 5 - Partikeldichte Kleidung
EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010
Typ 6 - Begrenzt spritzdichte Kleidung / Teilkörperschutz
EN 13034:2005 +A1:2009

Die Produktspezifikationen von TECTOR entsprechen den in den europäischen Normen festgelegten Schutzkleidungstypen. Die 2968 sind den Typen 5 und 6 zugeordnet. 5. Die Größenangaben beziehen sich auf Körpermaße und sind den üblichen Größen zugeordnet. Bitte wählen Sie Ihre benötigte Größe aus.

Körpermaße (cm) EN ISO 13688:2013:		Körpergröße	
S	84-92	156-164	180-188
M	92-100	164-172	188-196
L	100-108	172-180	196-204

6. Das Symbol des „Offenen Buches“ weist den Träger des Anzuges darauf hin, sich mit den „Hinweisen für das Tragen von Chemikalienschutzkleidung“ vertraut zu machen. 7. Die 2968 Schutzanzüge sind antistatisch behandelt und bieten elektrostatischen Schutz gemäß EN 1149-5:2018. 8. Die Symbole haben folgende Bedeutung:



Leistungsprofil für 2968 Overall	Prüfresultat	Klasse
Spraytest Anzug (Typ 6) EN ISO 17491-4 (Methode A)	erfüllt	
Partikeldichtheit (EN ISO 13982-2)	$L_{p,0.01} \leq 30\%$ $L_{p,0.05} \leq 15\%$	erfüllt
Nahtfestigkeit (EN ISO 13935-2)	75-925 N	3
Penetrationsdaten (Penetrationsindex)		
H ₂ SO ₄ 30%	3	3
NaOH 10%	3	3
α-xylene	N.C.	N.C.
Butan-1ol	N.C.	N.C.
Penetrationsdaten (Rückhalteindex)		
H ₂ SO ₄ 30%	97%	3
NaOH 10%	96,5%	3
α-xylene	0%	N.C.
Butan-1ol	24%	N.C.
Abriebfestigkeit (EN 530, Methode 2)	0-100 Zyklen	1
Wehrerfasertestfestigkeit (EN ISO 9073-4)	20-40 N	2
Dehnfestigkeit (EN ISO 9394-1)	60-100 N	2
Durchstichfestigkeit (EN 863)	5-10 N	1
Begleitbeständigkeit (EN ISO 7854, Methode B)	>5000*16000 Zyklen	3
Blockfestigkeit (EN 25978)	bestanden	bestanden
Entzündbarkeit und Entflammbarkeit (EN 6274-4 - EN 673-2)	bestanden	bestanden
Elektrischer Oberflächenwiderstand pH (EN ISO 13688 - ISO 307)	<2,5 x 10 ¹⁰ 3,5 < pH < 9,5	bestanden Pass

P=Penetrationsindex (% penetriert); R=Rückhalteindex (% abgewiesen); Weitere Informationen zur Barriereleistung erhalten Sie bei HELMUT FELDTMANN GmbH.

EINSATZBEREICHE: Die Schutzkleidung ist für Einsätze in Fällen vorgesehen, bei denen der Anwender potentiell leichtem Sprühnebel, flüssigen Aerosolen oder Niederdruckflüssigkeiten ausgesetzt ist, sowie als Schutz gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel, geringe Spritzmengen, für die keine komplette flüssige Permeationsbarriere erforderlich ist, und feste Partikel in der Luft. ANWEISUNGEN ZUM ANLEGEN: Den Overall aus seiner Verpackung nehmen, den vorderen Reißverschluss öffnen, und den Overall anlegen. Den Reißverschluss vollständig schließen. Im Fall eines Risikos durch feste Partikel in der Luft ist es ratsam, den Reißverschluss und – bei Verwendung von Schutzhandschuhen – die Ärmel und Hosenbeine mit Klebeband zu sichern. Dabei ist darauf zu achten, dass die Ärmel die Handschuhöffnungen abdecken. ANWENDUNGSBESCHRÄNKUNGEN: Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die für Ihre Aufgabe richtige Schutzkleidung gewählt haben. Wenn Sie bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen ausgesetzt sind, können höhere Barriereigenschaften erforderlich sein, entweder hinsichtlich der Eigenschaften der Materialien oder der Konstruktion des Anzuges. Solche Bereiche sind durch Kleideungsstücke der Typen 1 bis 4 geschützt werden. Wenn Sie weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an den Anbieter der Schutzkleidung, die HELMUT FELDTMANN GmbH. Der Anwender trägt die alleinige Entscheidung für die korrekte Kombination aus Schutzkleidung und entsprechender Zusatzausrüstung (Handschuhe, Stiefel, Atemschutzgerät usw.), sowie für die Dauer, während der 2968-Overallis hinsichtlich ihrer schützenden Eigenschaften, des Tragekomforts und der Wärmebelastung gefragt werden können. WÄRMENWEISE: Vergewissern Sie sich vor der Anwendung per Sichtprüfung, dass die Schutzkleidung in perfektem Zustand ist (keine Löcher, aufgetrennte Nähte usw.). Verewissern Sie sich vor der Anwendung, dass die Schutzkleidung die richtige Größe hat. Die geeignete Konfiguration darf nicht geändert werden. Falls Zusatzausrüstung (Handschuhe, Atemgerät, Stiefel usw.) erforderlich ist, um einen Ganzkörperschutz zu gewährleisten, muss sie hinsichtlich der chemischen Schutzwirkung mindestens gleichwertige Merkmale aufweisen und auf Vermeidung mit dem Overall überprüft werden. Für vollständigen Schutz müssen alle Öffnungen gesichert sein. Wärmebelastung und Unbehagen, wenn Schutzkleidung getragen wird, können durch Unterbekleidung oder geeigneter Belüftungsausrüstung verringert oder beseitigt werden. Eine Erdung des Trägers ist entweder über die Schuhe oder ein anderes geeignetes System erforderlich (der Widerstand zwischen der Person und dem Boden muss unter 10⁶ Ohm liegen). Diese Kleidung ist nicht dafür geeignet, in sauerstoffhaltigen Bereichen (insbesondere in abgeschlossenen Bereichen) getragen zu werden – bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an den Sicherheitsverantwortlichen. Die Ausstattung ist so konzipiert, dass beim Tragen alle Metallteile abgedeckt sein müssen, um Funkstörung zu vermeiden. Sie müssen sich daher vergewissern, dass beim Tragen keine Metallteile frei bleiben (z. B. müssen Sie sich beim Tragen eines Gürtels vergewissern, dass er keine Metallschnalle aufweist). Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Ausstattung in allen Situationen die gesamte Unterbekleidung abdeckt. PLEGE UND WARTUNG: Die Schutzkleidung ist für den Gebrauch in der Zone 1, 2, 20, 21 und 22 (siehe EN 60079-10-1 und EN 60079-10-2) gedacht, in denen die Mindestzündenergie jeglicher explosiver Atmosphäre nicht unter 0,016mJ liegt. Elektrostatisc abblende Schutzkleidung darf ohne vorherige Genehmigung durch den verantwortlichen Sicherheitsingenieur nicht in sauerstoffreicheren Atmosphären und in der Zone 0 (siehe EN 60079-10-1) getragen werden. Falls Risse, Löcher usw. auftreten, muss der Arbeitsbereich sofort verlassen und der beschädigte Overall gewechselt werden. Die HELMUT FELDTMANN GmbH übernimmt keine Haftung irgendwelcher Art für unsachgemäße Anwendung der 2968-Overalls. Die Overalls sind nur für einmalige Anwendung vorgesehen und müssen sofort nach dem Einsatz entsorgt werden. AUFBEWAHRUNG: 2968-Overalls können in ihrer Originalverpackung an einem trockenen Ort aufbewahrt werden, der nicht der Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen ausgesetzt ist. ENTSORGUNG: Wenn die Schutzkleidung nicht kontaminiert ist, kann sie als fester haushälterischer Abfall entsorgt werden. Wenn die Schutzoveralls kontaminiert sind, müssen sie entsprechend den geltenden Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Zusätzliche Informationen und EU-Konformitätserklärungen auf: www.feldtmann.de

Instructions for use - English

Marking: Each Coverall is identified by an inside label indicates the type of protective and some further information for use. 1. 2968 is the model name for a protective garment with hood and with elastics at waist, ancles and wrists. 2. Manufacturer of the coverall. 3. CE-marking - The coverall meets the European Regulation EU 2016/425, personal protective equipment category III. The type test and quality assurance certification were issued in 2014 by Centro Tessile Cotoniario e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2-1-21052 Busto Arsizio (VA) (code certification: 0624). 4. European Standards for Chemical Protective Clothing.

Type 5 - Particulate tight clothing
EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010
Type 6 - Limited splash tight clothing
EN 13034:2005 +A1:2009

TECTOR products specification correspond to the protection types of the European standards. 2968 covers all protection of type 5 and 6. 5. The size table combines the body measurements with the standard sizes. Please check your body measurements and select your correct size.

Body measurement (cm) EN ISO 13688:2013:		Body Height	
S	84-92	156-164	180-188
M	92-100	164-172	188-196
L	100-108	172-180	196-204

6. The Symbol of the „Open Book“ reminds the wearer to familiarize himself with the „Instructions for Use“. 7. 2968 coveralls are antistatically treated and offer electrostatic protection according to EN 1149-5:2018. 8. The six care pictograms indicate:



Performance profile of 2968 Overall	Result	Class
Resistance to liquid penetration Spray test (type 6) EN ISO 17491-4 (method A)	Pass	Pass
Aerosol penetration (EN ISO 13982-2)	$L_{p,0.01} \leq 30\%$ $L_{p,0.05} \leq 15\%$	Pass
Seams tensile strength (EN ISO 9395-2)	75-925 N	3
Resistance to penetration		
H ₂ SO ₄ 30%	3	3
NaOH 10%	3	3
α-xylene	N.C.	N.C.
Butan-1ol	N.C.	N.C.
Resistance to penetration to liquid		
H ₂ SO ₄ 30%	3	3
NaOH 10%	3	3
α-xylene	N.C.	N.C.
Butan-1ol	N.C.	N.C.
Abrasion Resistance (EN 530 method 2)	0-100 cycles	1
Trapezoidal tear resistance (EN ISO 9073-4)	20-40 N	2
Tensile strength (EN ISO 9394-1)	60-100 N	2
Puncture resistance (EN 863)	5-10 N	1
Flex cracking resistance	>5000 < 60000 c	3
Blocking resistance (EN 25978 - EN 1073-2)	Pass	Pass
Ignition and flammability (EN 6274-4 - EN 673-2)	Pass	Pass
Electric surface resistance pH (EN ISO 13688 - ISO 307)	<2,5x10 ¹⁰ c 3,5 < pH < 9,5	Pass Pass

P = Penetration index (%penetrated); R = Repellancy index (%repelled); Remark: For further information concerning the barrier performances please contact HELMUT FELDTMANN GmbH.

AREAS OF USE: The protective clothing is intended for use in cases of a potential exposure to a light spray, liquid aerosols or low pressure liquids, against particulate radioactive contamination, low volume splashes, against which a complete liquid permeation barrier is not required and airborne solid particles. **HOW TO WEAR:** Remove the coverall from its packaging - open the front zipper an put it on. Close the zipper fully. In case of airborne solid particles risk it is advisable to tape the zipper and if you use protective gloves tape the exterior of the sleeves. **LIMITATIONS OF USE:** Such areas can be protected by garments of type 1 to type 4. For advice, please contact your supplier of the garment HELMUT FELDTMANN GmbH. The user shall be the sole judge for correct combination of full body protective equipment and ancillary equipment (gloves, boots, respiratory protective equipment, etc.) and for how long 2968 coveralls can be worn with respect to its protective performance, wear in terms of chemical protection and they must be checked for compatibility with the coveralls. To obtain full protection all features should be closed. Heat stress and discomfort can be reduced or eliminated by the use of appropriate undergarments or suitable ventilation equipment. A grounding of the carrier is required by either the shoes or by other suitable system (the resistance between the person and the land must be under 10⁷ Ω) by wearing suitable footwear. This clothing is not suitable to be worn in oxygen-rich areas (particularly sealed areas) - please contact the person responsible for safety in those cases. The design of the outfit has provided for cover of all metal parts in order to avoid the creation of sparks. You must therefore make sure not to leave any metal elements exposed during wearing it (e.g. when wearing a belt, make sure it does not have a metal buckle). Also, make sure that the outfit covers any and all clothing underneath under all circumstances (for example when bending over). The electrostatic conduction properties of the clothing can be influenced by its use, maintenance and any contamination. You must therefore check your outfit or have it checked for those properties on a regular basis. Under no circumstance may the protective clothing be opened or taken off while in an explosive or inflammable atmosphere or when handling inflammable or explosive substances. Electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079-10-1 and EN 60079-10-2) in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,016mJ. Electrostatic dissipative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres or in Zone 0 (see EN 60079-10-1) without prior approval of the competent safety engineer. If, for any reason, garments are not contaminated they may be disposed of as solid urban waste. When contaminated the protective coveralls must be disposed of in compliance with applicable local laws and regulations. **Additional information and EU declarations of conformity at:** www.feldtmann.de

Conditions d'utilisation - Francais

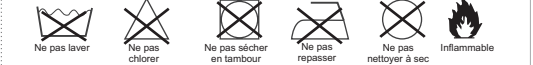
Marquage: Chaque vêtement est étiqueté. L'étiquette inférieure indique les types de protection du pantalon. 1. Identification 2968 Combinaison complète, col mao, élastique taille, chevilles poignets. 2. Nom du fabricant. 3. CE - Marquage. La Combinaison correspond aux normes européennes des Equipements de Protection Individuels de la réglementation de l'Union européenne 2016/425, Catégorie 3. Certifié en 2014 par Centro Tessile Cotoniario e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2-1-21052 Busto Arsizio (VA) (code certification: 0624). 4. Les 6 types de protection et leurs pictogrammes dans par la norme européenne pour les vêtements de protection chimiques sont comme suit:

Typ 5 - vêtement étanche aux particules
EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010
Typ 6 - vêtement étanche aux éclaboussures limitées
EN 13034:2005 +A1:2009

Les spécifications de TECTOR correspondent aux normes européennes des Equipements de Protection Individuels. Les pantalons 2968 sont certifiés Types 5 et 6. 5. Les mesures indiquées correspondent aux codes des tailles habituellement utilisées. Vérifiez votre taille ou vos mesures et prenez le pantalon correspondant. Taille en (cm) EN ISO 13688:2013:

Taille	Tour de poitrine	Taille (hauteur)	Taille	Tour de poitrine	Taille (hauteur)
S	84-92	156-164	XL	108-116	180-188
M	92-100	164-172	XXL	116-124	188-196
L	100-108	172-180	XXXL	124-132	196-204

6. Le pictogramme „Livre Ouvert“ indique les recommandations d'utilisation. 7. Les pantalons 2968 sont les objets d'un traitement antistatique et offrent une protection électrostatique conforme à la norme EN 1149-5:2018. 8. Les 6 pictogrammes concernant l'entretien signifient:



Performances des combinaisons 2968	Résultat	Classe
Essai de pulvérisation de bas niveau (tp 6) EN ISO 17491-4 (méthode A)	Passant	Passant
Essai aérosol de particules solides (EN ISO 13982-2)	$L_{p,0.01} \leq 30\%$ $L_{p,0.05} \leq 15\%$	Passant
Force de couture (EN ISO 9395-2)	75 - 925 N	3
Essai aérosol de particules solides		
H ₂ SO ₄ 30%	3	3
NaOH 10%	3	3
α-xylene	N.C.	N.C.
Butan-1ol	N.C.	N.C.
Données de penetr. chimiq.		
H ₂ SO ₄ 30%	3	3
NaOH 10%	3	3
α-xylene	N.C.	N.C.
Butan-1ol	N.C.	N.C.
Résistance à la abrasion (EN 530 méthode 2)	0-100 cycles	1
Résistance à la déchirure (EN ISO 9073-4)	20-40 N	2
Résistance à la traction (EN ISO 9394-1)	60-100 N	2
Résistance à la perforation (EN 863)	5-10 N	1
FRésistance à la exion	>5000 < 60000 cycles	3
Résistance au blocage (EN 25978)	Passant	Passant
Inflammation et inflammabilité (EN 6274-4 - EN 673-2)	Passant	Passant
Résistance surface électrique pH (EN ISO 13688 - ISO 307)	<2,5 x 10 ¹⁰ c 3,5 < pH < 9,5	Passant Passant

P=Index pénétration (%pénétré); R=indice rétention (%retenu); Remarque: Pour plus d'informations sur performances barrier, consultez HELMUT FELDTMANN GmbH.

ENVIRONNEMENT D'UTILISATION: Le vêtement de protection est destiné à une utilisation en cas d'exposition potentielle à de légères pulvérisations, des aérosols liquides ou des liquides à basse pression, une contamination radioactive sous forme particulaire, de légères éclaboussures, contre lesquels une barrière totale contre la perméation des liquides n'est pas nécessaire, et des particules solides dans l'air. **COMMENT PORTER LA COMBINAISON:** Retirez la combinaison de son emballage, ouvrez la fermeture. Eclairer sur le devant et mettre la combinaison. Fermez la fermeture Eclairer entièrement. En cas de particules solides dans l'air, il est conseillé de scotcher la fermeture Eclairer et, si vous portez des gants, scotchez les poignets. **LIMITATIONS D'UTILISATION:** Assurez-vous d'avoir choisi le vêtement approprié pour votre travail. L'exposition à certains produits chimiques à de fortes concentrations peut nécessiter des propriétés de protection plus importantes, soit en termes de performances des matériaux, soit en termes de conception de la tenue. Ces zones peuvent être protégées par des vêtements de type 1 à type 4. Si vous souhaitez obtenir des conseils, contactez le fournisseur du vêtement HELMUT FELDTMANN GmbH. L'utilisateur sera seul juge en ce qui concerne le choix de la combinaison de protection corporelle intégrale et des accessoires appropriés (gants, bottes, équipement de protection respiratoire, etc.) et la durée du port des combinaisons 2968 ou égard à leurs performances de protection, leur confort et la sensation de chaleur. **AVERTISSEMENTS:** Avant toute utilisation, inspectez visuellement le vêtement pour vérifier qu'il est en parfait état (absence de perforations, de parties décousues, etc.). Avant toute utilisation, assurez-vous que la taille du vêtement est appropriée. La configuration approuvée ne peut être modifiée ou altérée. Si vous envisagez d'utiliser des équipements supplémentaires (gants, appareil respiratoire, bottes, etc.) afin de fournir une protection corporelle intégrale, ces équipements doivent présenter des caractéristiques au moins équivalentes en termes de protection chimique et leur compatibilité avec les combinaisons doit être vérifiée. Le vêtement n'est pas adapté à une utilisation dans des zones riches en oxygène. **AVERTISSEMENTS:** Avant toute utilisation, contactez la personne responsable de la sécurité dans ce cas. La conception de la tenue prévoit la couverture de toutes les parties métalliques afin d'éviter la création d'étincelles. Par conséquent, vous devez vous assurer de ne laisser aucun élément métallique exposé lorsque vous portez le vêtement (par exemple, si vous portez une ceinture, vérifiez à ce qu'elle n'ai pas une boucle en métal). Vérifiez également que la tenue couvre l'ensemble des vêtements qui se trouvent dessous en toutes circonstances (lorsque vous vous penchez, par exemple). Les propriétés de conduction électrostatique du vêtement peuvent être influencées par son utilisation, son entretien et toute contamination. Il vous incombe donc de contrôler ou de faire contrôler régulièrement votre tenue en ce qui concerne ces propriétés. Il ne faut en aucun cas ouvrir ou retirer le vêtement de protection lorsque vous vous trouvez dans une atmosphère inflammable ou explosive, ou que vous manipulez des substances inflammables ou explosives. Les vêtements de protection électrostatiques dissipatifs sont destinés à être portés dans les Zones 1, 2, 20, 21 et 22 (voir les Normes EN 60079-10-1 et EN 60079-10-2) dans lesquelles l'énergie minimale d'allumage d'une atmosphère explosive n'est pas inférieure à 0,016 mJ. Les vêtements de protection électrostatiques dissipatifs ne doivent pas être utilisés dans les atmosphères enrichies en oxygène ou dans une Zone 0 (voir la Norme EN 60079-10-1) sans l'approbation préalable de l'ingénieur responsable de la sécurité. En cas de déchirures, de perforations, etc., quittez immédiatement la zone de travail et remplacez la combinaison défectueuse. HELMUT FELDTMANN GmbH décline toute responsabilité, quelle qu'elle soit, pour l'utilisation inappropriée des combinaisons 2968. Les combinaisons sont prévues pour un usage unique et doivent être mises au rebut après chaque tâche. **STOCKAGE:** Les combinaisons 2968 peuvent être stockées dans leur emballage d'origine et conservées dans un endroit sec, à l'abri du soleil et des sources de chaleur. **MISE AU REBUT:** Si les vêtements ne sont pas contaminés, ils peuvent être mis au rebut avec les déchets solides urbains. Si les combinaisons de protection sont contaminées, il convient de les mettre au rebut conformément aux lois et réglementations locales applicables. Informations supplémentaires et déclarations de conformité UE à l'adresse : www.feldtmann.de

